

Gesundheit und Bewegung in havelländischen Kitas



Impressum

Landkreis Havelland
Platz der Freiheit 1
14712 Rathenow

Ansprechpartner

Stefan Neugebauer
Geschäftsstelle der regionalen Gesundheitskonferenz
Tel.: 03385 / 551 7125
Fax: 03385 / 551 37125
Stefan.Neugebauer@Havelland.de

Landkreis Havelland
Gesundheitsamt
Forststraße 45a
14712 Rathenow

Inhalt

Allgemeines	Seite
Gesundheit und Bewegung in havelländischen Kitas	6
Ihr Ansprechpartner für alle Programme	8
Kita und Vereine - Gemeinsam gibt es viele Möglichkeiten	9
Beratungsangebot für Kooperationen mit Vereinen	10
Programmangebote	
tabellarische Übersicht	12
Jolinchen Kids	14
Kita-Fit	16
Kinderturn-Test	18
Bewegung à la Hengstenberg	20
Lasst mir Zeit	20
Seminarangebote	
tabellarische Übersicht	22
Lebensmittel und Ernährung	24
Sicherheit und Bewegung	28



**Sehr geehrte Träger havelländischer Kindereinrichtungen,
liebe Erzieherinnen und Erzieher,**

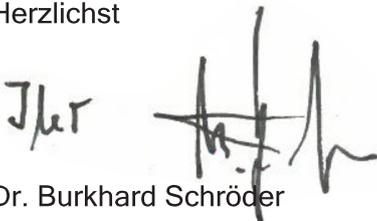
aktuell werden im Havelland ca. 89 Prozent aller Drei- bis unter Siebenjährigen in 95 Kindertagesstätten betreut. Die Tendenz ist weiter steigend. Damit wächst auch die Verantwortung der pädagogischen Fachkräfte, sich für das Wohlbefinden und die gesunde und positive Entwicklung der Kinder einzusetzen. Infolge der umfänglichen Mediatisierung der Gesellschaft und der damit verbundenen Bewegungsarmut werden die Themen Bewegungserziehung und Gesundheitsförderung in den pädagogischen Einrichtungen immer wichtiger.

Ich bin mir sicher, dass Sie, werte Erzieherinnen und Erzieher, täglich ihr Bestes geben, um die ihnen anvertrauten Schützlinge in ihrer Entwicklung zu fördern und die Bewegung ganz natürlich in den Kita-Alltag zu integrieren. Und doch ist es nicht immer leicht, den Balanceakt in dem Spannungsfeld zwischen Anforderungen, Rahmenbedingungen und dem vorgegebenen Personalschlüssel zu bewahren.

Mit dieser Broschüre, erstellt von den Akteuren der Gesundheitskonferenz Havelland, wollen wir Sie dabei unterstützen, mehr Bewegung in die hiesigen Kindereinrichtungen zu bringen. Dabei stellen wir Ihnen Partner, Institutionen und Vereine aus unserer Region zur Seite, die Ihnen helfen, das Bewegungsangebot nachhaltig zu verbessern. Die Projekte werden direkt in der Einrichtung durchgeführt und stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung.

Das Gesundheitsamt des Landkreises steht Ihnen dabei als zentraler Ansprechpartner für alle vorgestellten Programme gern zur Seite. Nutzen Sie unser Angebot und bleiben Sie in der wertvollen Arbeit, die Sie leisten, weiterhin bewegungsfreundlich.

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schröder', followed by a stylized graphic element resembling a heartbeat or a series of connected lines.

Dr. Burkhard Schröder
Landrat des Landkreises Havelland

Gesundheit und Bewegung in havelländischen Kitas

Kindertagesstätten leisten neben der Familie einen wichtigen Beitrag für die geistige, seelische, soziale und körperliche Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder. Die frühzeitige Förderung von Gesundheitsbewusstsein und Bewegungsfreude kann Gewohnheiten und Verhaltensweisen von Kindern formen, die oft ein ganzes Leben bestehen bleiben.

Gesundheitsförderung gelingt, wenn die pädagogische Arbeit im Bildungsbereich Körper, Bewegung, Gesundheit auf einem gemeinsamen Konzeptverständnis des Erzieher-teams basiert und den gesamten Kita-Alltag durchdringt. Dabei werden Kinder und Eltern unmittelbar einbezogen. Durch das Zusammenwirken mit Vereinen und weiteren

Kooperationspartnern können weitere Ressourcen erschlossen, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit verbessert werden.

Im Rahmen der regionalen Gesundheitskonferenz des Landkreis Havelland wurde eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel der Schaffung und des Ausbaus bewegungs- und gesundheitsförderlicher Angebote gebildet. Im Ergebnis liegt mit dieser Broschüre nun ein breites Unterstützungsangebot für den Bereich der Gesundheitsförderung vor, das allen Kindertagesstätten im Landkreis Havelland zur Verfügung steht und einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Kindertagesbetreuung leisten kann.

Die in der vorliegenden Broschüre vorgestellten Angebote der Gesundheitsförderung sind in Aufbau, Struktur und Zeitumfang sehr unterschiedlich und bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten. Alle Angebote haben gemeinsam, dass die praktische Durchführung und die Schulungsveranstaltungen bei Ihnen in der Einrichtung vor Ort erfolgen. Trägerübergreifend sind alle Programme für Sie abrufbar und stehen Ihnen weitestgehend kostenfrei zur Verfügung. Angebote, bei denen Sie von den Programmexperten über einen längeren Zeitraum begleitet werden, haben einen zeitlichen Umfang, der zwischen einigen Wochen und mehreren Jahren liegen kann.

Bringen Sie sich aktiv in die Gestaltung der Programminhalte ein und setzen Sie einrichtungsbezogen Ihre eigenen individuellen Schwerpunkte. Die betreuenden Experten stehen Ihnen auch für praktische Hinweise zur Gesunderhaltung der Erzieher/innen oder zur bewegungsfreundlichen Gestaltung von Frei- und Spielflächen bereit.

Wir möchten Sie als Trägervertreter/in, Leiter/in oder Erzieher/in einer havelländischen Kita bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützen und freuen uns über eine rege Inanspruchnahme der vorliegenden Angebote, die Ihnen im Folgenden ausführlich vorgestellt werden.



BARMER GEK

verbraucherzentrale

Brandenburg



Landkreis Havelland

Sprechen Sie uns an!

Wenn Sie als Einrichtung oder Träger Interesse an der Teilnahme an einem der nachfolgend vorgestellten Programme oder einer Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen haben, bitten wir Sie, sich an die Praxisberaterinnen des Landkreises zu wenden. Um Ihnen den Zugang zur Teilnahme an den angebotenen Programmen zu erleichtern, ist für Sie im Gesundheitsamt außerdem ein zentraler Ansprechpartner erreichbar. Dieser informiert Sie angebotsübergreifend zu den im Folgenden vorgestellten Programmen, bietet Unterstützung bei der Programmauswahl und vermittelt Ihnen den direkten Kontakt zu den entsprechenden Fachkräften.

Kontakt

Herr Neugebauer

Gesundheitsamt Landkreis HVL
Forststraße 45a
14712 Rathenow

Tel.: 03385 / 551 7125

Stefan.Neugebauer@Havelland.de

Kita und Vereine gemeinsam gibt es viele Möglichkeiten

Bei allen vorliegenden Programmangeboten ist es möglich, gemeinnützige lokale Vereine oder Sportvereine einzubeziehen und diese an den Schulungsmodulen in Ihrer Einrichtung teilnehmen zu lassen, um so möglicherweise eine weiterführende Kooperation zu begründen.

Die Initiierung verschiedenster Kooperationsformen zwischen Kindertagesstätten, lokalen Vereinen und Sportvereinen ist ein wichtiger Baustein, der Sie in Ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern in der Kita unterstützen und entlasten kann. Eine Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Vereinen eröffnet beiden Seiten vielfältige Möglichkeiten. Die wechselseitige Zurverfügungstellung von Materialien, Räumlichkeiten und Flächen sowie die Schaffung neuer Freizeitan-

gebote für Familien erhöhen die Attraktivität beider Partner.

Im Landkreis Havelland gibt es bereits gute Beispiele, wie eine solche Kooperation von Vereinen und Kindertageseinrichtungen gestaltet und aufgebaut werden kann.

Der TSV Falkensee bietet interessierten Einrichtungen und Vereinen Unterstützung an und steht für einen Erfahrungsaustausch beim Aufbau von Kooperationen zur Verfügung. Im Osthavelland bietet der TSV Falkensee mit dem Angebot "Kinderturn-Club" auch Bewegungsangebote in Kitas an. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.tsv-falkensee.de



Der Kreissportbund Havelland versteht sich als Dienstleister und Interessenvertreter der in ihm organisierten 154 Sportvereine im Landkreis. Von den insgesamt 18.608 Sportvereinsmitgliedern im Havelland treiben momentan 1.308 Kinder bis 6 Jahre regelmäßig in einem Sportverein Sport.

Bewegungsangebote für Vorschulkinder sind regional im Havelland sehr unterschiedlich verbreitet. Besonders im ländlichen Raum sehen wir erheblichen Bedarf für die Schaffung zusätzlicher Angebote.

Der Kreissportbund und die Kreissportjugend Havelland wollen mit ihrem beratenden Angebot dazu beitragen, durch die Vermittlung von Kooperationen zwischen Kita-Einrichtungen und standortnahen Sportvereinen neue lokale Angebote zu schaffen und Kinder, Eltern und Erzieher/innen auf dem gemeinsamen Weg zu einem sportlichen und bewegungsbewußten Leben zu unterstützen.

Des Weiteren möchten wir aufzeigen, welche Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote im Bereich Bewegung und Kindersport durch Erzieher/innen wahrgenommen werden können, um die Bewegungsqualität in der Einrichtung nachhaltig zu erhöhen. Ebenfalls möchten wir Ihnen unsere Unterstützung bei der Planung und Durchführung eines KiTa-Festes anbieten, zu dem ortsnahe Sportvereine als potentielle Kooperationspartner eingeladen werden.

Sprechen Sie uns an und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, bei unseren Kindern das Bewusstsein für Bewegung und Gesundheit weiter auszubauen.



Wir bieten Ihnen an

- ➔ Beratung zu Kooperations- und Fördermöglichkeiten im Bereich Sport und Bewegung
- ➔ Angebote zu Aus-, Fort- und Weiterbildung im Sport
- ➔ Vermittlung zu standortnahen Sportvereinen
- ➔ Unterstützung von Veranstaltungen der Einrichtung
- ➔ Einsatz Spielmobil

Wir erwarten von Ihnen

- ➔ positive Einstellung zum Thema Bewegung und Gesundheit
- ➔ kreative Ideen zur Erreichung der gemeinsamen Ziele
- ➔ Bereitschaft zur Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung

Laufzeit des Programmes

keine Vorgabe

Vorgehensweise

In einem gemeinsamen Beratungs- und Informationsgespräch werden gemeinsam Ziele vereinbart und Wege aufgezeigt, wie diese erreicht werden können.

weitere Informationen

www.ksb-havelland.de



Programmangebote - Übersicht

Seminar	Jolinchen Kids	Kita-Fit
Anbieter	AOK Nordost - Die Gesundheitskasse	IKK Brandenburg und Berlin
Laufzeit	drei Jahre	1-5 Termine
finanzieller Aufwand	kostenfrei	kostenfrei
Art des Angebotes	Fortbildung von Erzieher/innen zur eigenständigen Programm-Umsetzung, Fachliche Begleitung (Workshops, Elternaktionen, Infoveranstaltungen etc.) Bereitstellung von didaktischen Materialien zur Programm-Umsetzung	Workshops Elternabend oder -informationsveranstaltung
Struktur/ Aufbau	Abschluss einer verbindlichen Teilnahmeerklärung durch Kita, Bildung eines „JolinchenKids“-Teams in der Kita, Bedarfsanalyse und Festlegung von Programm-Inhalten zu Beginn, 2-tägige Schulung der Erzieher/innen zur Umsetzung in der Kita, kontinuierliche fachliche Begleitung über einen Zeitraum von drei Jahren	Fachkräfte unterstützen und begleiten die Programme vor Ort, Bedarfsanalyse, Formulierung einer individuellen Zielvereinbarung, Schulungsworkshops in Einrichtung, Workshopinhalte werden individuell mit der Einrichtung abgestimmt
Inhalte	5 Module: Ernährung, Bewegung, seelisches Wohlbefinden, Elternpartizipation, Gesundheit der Erzieher/innen	Bewegung Entspannung
Ort	vor Ort in Einrichtung	
Hinweise an die Einrichtung	Programm für Kitas mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren, Kita-Gruppengröße mind. 50 Kindern, Schulungen erfolgen vor Ort, ggf. Freistellung der teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter notwendig, Festlegung eines kontinuierlichen Mitarbeiter-Teams („JolinchenKids“-Team)	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Einrichtung, kontinuierliches Mitarbeiterteam für Schulungen vor Ort, Schulungen erfolgen vor Ort im Rahmen der Arbeitszeit (Freistellung für Mitarbeiter/innen notwendig), gemeinsame Anfertigung eines Ergebnisberichtes
weitere Informationen	Seite: 14	Seite: 16

Kinderturn-Test	Bewegung à la Hengstenberg		Lasst mir Zeit
Barmer GEK Deutscher Turner-Bund (DTB)	Unfallkasse Brandenburg		
Tagesveranstaltung (ganzjährig möglich)	ein Jahr		
kostenfrei	kostenfrei		
Testdurchführung, Siegerehrung, Handlungsempfehlungen	Workshops Finanzierung der Geräte		
Einrichtung führt Tests unter Bereitstellung der benötigten Materialien durch	Vermittlung des Spiel und Bewegungskonzeptes, mehrmonatige Begleitung der Einrichtung, 12 - monatige Finanzierung der Geräte	Vermittlung des päd. Bewegungskonzeptes, mehrmonatige Begleitung der Einrichtung, 12 - monatige Finanzierung der Geräte	
Ausdauer Kraft Beweglichkeit Koordination	Spiel und Bewegung		
Kita, Schule oder Sporthalle	vor Ort in Einrichtung		
Eigenständige Testplanung und Durchführung durch Einrichtung in Kooperation mit Übungsleitern von Sportvereinen	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Schulungen erfolgen vor Ort Bereitstellung der Geräte für Programmzeitraum Projektdokumentation durch Einrichtung Geräte können nach Projektende vergünstigt übernommen werden		
Seite: 18	Seite: 20	Seite: 20	



Im Rahmen der Initiative „Gesunde Kinder - gesunde Zukunft“ unterstützt die AOK Nordost - Die Gesundheitskasse Kindertagesstätten dabei, dass Kinder gesund aufwachsen. „JolinchenKids - Fit und gesund in der Kita“ ist das neue Programm dieser Initiative (ab Herbst 2014). Das Ziel ist es, Gesundheitsförderung in den Kita-Alltag zu bringen und dort zu verankern.

Mit „JolinchenKids“ wird Gesundheit zur Entdeckungsreise!

Im Vordergrund des ganzheitlichen Programms stehen die ineinandergreifenden Themenbereiche Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden der Kinder.

Darüber hinaus spielt die Einbeziehung der Eltern eine ebenso wichtige Rolle wie die Förderung der Gesundheit der Erzieherinnen und Erzieher.



„JolinchenKids“ gibt auch Anregungen für gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen in der Kita, bspw. für das Einrichten von Bewegungsräumen und Ruhezeiten oder die Abläufe im Kita-Alltag.

„JolinchenKids - Fit und gesund in der Kita“

- ➔ begreift Gesundheit ganzheitlich
- ➔ lässt sich gut in den Kita-Alltag integrieren
- ➔ lässt sich flexibel an die Bedürfnisse jeder Kita anpassen
- ➔ bedeutet Spaß, spielerisches Lernen und gemeinsames Erleben von Gesundheit

„JolinchenKids“ richtet sich an Kitas mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren. Das Programm wird von der AOK Nordost finanziert und kostenfrei für Kitas angeboten.



Wir bieten Ihnen an

- ➔ Bedarfsanalyse zu Programm-Beginn und gemeinsame Festlegung der Programmschwerpunkte in Ihrer Kita
- ➔ Schulung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Programmumsetzung
- ➔ Fachliche Begleitung bei der Umsetzung in Ihrer Einrichtung über einen Zeitraum von drei Jahren
- ➔ Unterstützung bei Aktionen und Veranstaltungen in Ihrer Kita, bspw. Eltern- und Informationsveranstaltungen
- ➔ Möglichkeit des Austauschs mit anderen Kitas
- ➔ Bereitstellung von umfangreichen didaktischen Materialien für die Umsetzung

Vorgehensweise

Nach einem Erstgespräch zwischen der Kita und der AOK-Präventionsfachkraft/dem AOK-Experten und der Unterzeichnung der verbindlichen Teilnahmeerklärung erfolgt die Schulung der Erzieherinnen und Erzieher zu den einzelnen Programm-Modulen. In einem darauf folgenden Strategiegelgespräch wird gemeinsam mit den Verantwortlichen der Kita eine Zielstellung erarbeitet und die thematischen Schwerpunkte formuliert.

Wir erwarten von Ihnen

- ➔ Abschluss einer verbindlichen Teilnahmeerklärung
- ➔ Bildung eines „JolinchenKids“-Teams in Ihrer Einrichtung (bestehend aus einer Erzieherin / einem Erzieher und einem Elternteil)
- ➔ Jährliche Dokumentation der „JolinchenKids“-Veranstaltungen und -Aktionen in Ihrer Einrichtung

Laufzeit des Programmes

drei Jahre

weitere Informationen

<http://www.jolinchenkids.de/>

IKK Kita - Fit

IKK Kita-Fit ist ein partizipatives Angebot an Erzieherinnen und Erzieher. Ziel ist es, die Bewegung und Entspannung in den Alltag zu integrieren und generell das Thema in den Fokus zu bringen. Bewegung darf nicht nur "Sport" sein und muss in unterschiedlichen Ausprägungen Teil des Tagesablaufs sein. Die Rückmeldung der teilnehmenden Kitas bestätigen, dass dies auch gelingt.

IKK Kita-Fit ist jedoch keine reine Weiterbildung. Gemeinsam erarbeitet das Team in Workshops, wie zukünftig Bewegung im Kita-Alltag gestaltet wird. Hier wird auf Bewährtes zurückgegriffen, aber auch neue Impulse und Vorgehensweisen werden integriert. Die Elternarbeit steht hier ebenfalls im Fokus.



In 1 bis 5 Terminen werden folgende Themen behandelt:

- ➔ Reflexion zu Bewegung in der Kita
- ➔ Warum ist Bewegung so wichtig? Theoretische Grundlagen & Bewegungselemente
- ➔ Alltagsmaterial und Spiele kennenlernen, ausprobieren, weiter entwickeln
- ➔ Mehr Bewegung im Alltag? Nur wie? Gemeinsam Perspektiven & Ideen für den Kita-Alltag entwickeln
- ➔ Einbindung weiterer Partner

Die Planung von Umfang und zeitlichem Ablauf liegt bei dem Erzieherteam. Durch Nutzung der Weiterbildungsanregungen kann eine Steigerung erfolgen. Die Eltern werden aktiv einbezogen und aufgefordert selbst unterstützend zu wirken.

Die Kita erhält neben den selbst-erarbeiteten Materialien Bewegungs- und Spielanregungen in Form von Kartensätzen und Elternheften.



Wir bieten Ihnen an

- ➔ Professionelle Anleitung und Moderation durch eine Fachkraft
- ➔ Die Termine finden in der Regel in der Kita statt, der Ort kann auch individuell vereinbart werden
- ➔ Individuelle Zeit- und Wahl der Themenschwerpunkte
- ➔ Ergebnissicherung

Laufzeit des Programmes

bis zu 6 Monaten

Vorgehensweise

Nach einem Informationsgespräch wird eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit geschlossen. Hier werden die Beteiligung und der zeitliche Umfang sowie ggf. inhaltliche Schwerpunkte festgelegt.

weitere Informationen

www.ikkbb.de

Wir erwarten von Ihnen

- ➔ Kontinuierliches Mitarbeiterteam vor Ort
- ➔ Bereitstellung der Arbeitszeit für die Workshoptermine





Bewegung ist für die Entwicklung unserer Kinder unverzichtbar. Sie ist Ausdruck von Vitalität, von kindlicher Neugier und Lebensfreude. Mit ihren Bewegungen begreifen, erobern und erweitern Kinder ihre Welt. Durch Bewegung bringen sie ihre Entwicklung voran; an ihren Bewegungen ist abzulesen, wie es ihnen geht.

Der Kinderturn-Test wurde von Prof. Dr. Klaus Bös und dem Schulsportforschungszentrum (FoSS) der Universität Karlsruhe entwickelt. Er gestattet auf einfachem Weg eine Beurteilung der motorischen Leistungsfähigkeit von Kindern.

Neben der Überprüfung der motorischen Fähigkeiten von Kindern, stehen vor allem die individuelle Förderung im Anschluss in den Turnvereinen und die Motivation der Kinder zu weiterem Sporttreiben im Vordergrund.

Der Kinderturn-Test

- ➔ umfasst insgesamt sechs Testaufgaben
- ➔ eignet sich für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren
- ➔ erfasst die motorischen Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination
- ➔ kann mit vorhandenen Hilfsmitteln in den Räumlichkeiten von Kindertageseinrichtungen, Schulen und Vereinen durchgeführt werden

Der Test alleine kann die gesundheitliche Situation unserer Kinder noch nicht verbessern. Er beinhaltet auch individuelle Handlungsempfehlungen und -tips für Kinder und Eltern zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten.



BARMER GEK

Wir bieten Ihnen an

- ➔ Bereitstellung von Materialien zur Testdurchführung:
 - Sport- und Testutensilien
 - Leitfaden
 - Urkunden
 - Ergebnisbögen
 - Ankündigungsplakate
 - Feedbackformulare
 - Einwilligungserklärungen
- ➔ Unterstützung bei der Testdurchführung durch Sportvereine

Wir erwarten von Ihnen

- ➔ Mithilfe des Feedback-Formulars werden die Erfahrungen aus der Praxis zu einer eventuellen Überarbeitung erfasst
- ➔ Die Feedback-Formulare können zusammen mit den Ergebnisbögen in Kopie an die BARMER GEK Geschäftsstellen zurückgeschickt werden

Laufzeit des Programmes

eintägig

Vorgehensweise

Zur Durchführung des Kinderturn-Tests kann bei der BARMER GEK das Kinderturn-Test Material kostenlos bestellt werden. Den dazu benötigten Gutschein finden Sie unter dem untenstehenden Link.

weitere Informationen

<http://www.dtb-online.de/portal/kinderturnen/angebote-projekte/kampagne-kinderturnen.html>

Bewegung à la Hengstenberg

Viele Kinder haben kaum oder gar keine Möglichkeiten mehr das Spiel in der freien Natur zu genießen, auf Bäume zu klettern, zu schaukeln, das Gleichgewicht beim Balancieren zu erproben, zu erfahren, was passiert mit meinem Körper, wenn ich schwinde/schaukel. Kinder müssen diese wichtigen Erfahrungen mit allen Sinnen, die sie haben, erleben dürfen!

Wie stolz sind Kinder, wenn sie etwas ganz allein geschafft haben! Die immer so vorausschauenden Augen der Erwachsenen, die so schnell helfenden Hände der Großen sind hierfür nicht immer hilfreich. Das ist bei "Bewegung à la Hengstenberg" für die Erzieher/innen wohl das Schwierigste, denn sie sind "nur" die Beobachter.

Das Spiel- und Bewegungskonzept von Elfriede Hengstenberg richtet sich an Kinder ab drei Jahren bis zum Hortalter und bietet eine Möglichkeit für Kinder, Bewegungsvielfalt, Selbstvertrauen und Sicherheit zu erwerben.

Lasst mir Zeit

Was braucht ein gesundes Kind um sich gut zu entwickeln? Das Bewegungsprogramm "Lasst mir Zeit" - gibt hierauf Antworten und vermittelt Impulse aus der bewegungspädagogischen Arbeit Emmi Piklers für 0-3 Jährige.

Die ungarische Kinderärztin vertrat die Ansicht, die Persönlichkeit eines Kindes könne sich dann am besten entfalten, wenn es sich möglichst selbstständig entwickeln dürfe. Aufgabe der Erwachsenen sei es, dem Kind Geborgenheit in sicheren, stabilen Beziehungen zu vermitteln und seine Umgebung so zu gestalten, dass das Kleinkind entsprechend seinem individuellen Entwicklungsstand selbstständig aktiv werden kann.

Im praktischen Tun, bei gleichzeitiger pädagogischer Begleitung über mehrere Monate, kann dieser Ansatz vom gesamten Team erlernt, erlernt und umgesetzt werden.



Wir bieten Ihnen an

- ➔ Zwei 3-stündige Fortbildungen zum gewählten Programm
- ➔ Übernahme der Kosten für die Leihgeräte für 12 Monate (inklusive Transport und Reparaturservice)
- ➔ finanzielle Unterstützung bei gewünschter Übernahme der Leihgeräte in Höhe von 500 €
- ➔ Als Referenzeinrichtung haben Sie die Chance, Ihr Profil zu schärfen und Ihre Arbeit nach Außen zu präsentieren

Wir erwarten von Ihnen

- ➔ Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung
- ➔ Teilnahme an den Fortbildungen
- ➔ Dokumentation des Projektverlaufes und der Projektergebnisse in Wort und Bild

Laufzeit der Programme

ca. ein Jahr

Vorgehensweise

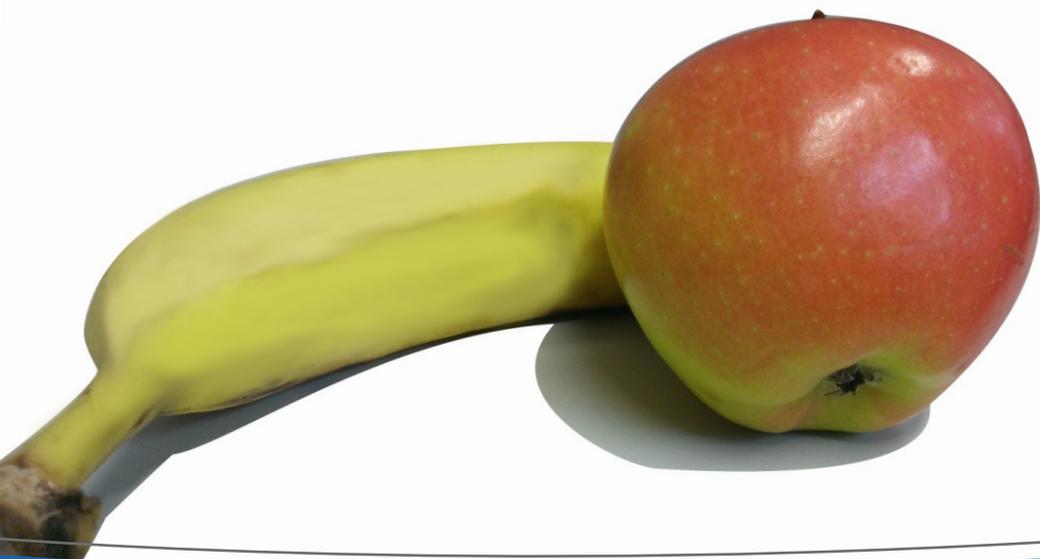
Nach einer Bewerbungszusage erfolgt die Terminplanung und anschließend wird eine Kooperationsvereinbarung mit der Einrichtungsleitung unterzeichnet. Die Bewerbung um eine Teilnahme an einem der beiden Programme sollte eine Begründung enthalten, warum Ihre Einrichtung für eine erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts geeignet ist.

weitere Informationen

<http://www.ukbb.de/de/praevention/projekte.html>

Seminarübersicht Lebensmittel und Ernährung

Seminar	Thema	Zielgruppe
"Märchenhaft" genießen mit allen Sinnen [Seite: 24]	Lebensmittel entdecken und bewußt mit allen Sinnen genießen.	Kindergartenkinder
Vom Korn zum Brot [Seite: 25]	Getreidevielfalt entdecken, Haferflocken quetschen und Unterschiede zwischen Lebensmitteln aufspüren.	Kindergartenkinder
Obst und Gemüse [Seite: 25]	Saisonales Obst und Gemüse probieren und kennenlernen.	Kindergartenkinder
Milch und Milchprodukte [Seite: 25]	Milch und Milchprodukte entdecken.	Kindergartenkinder
Ernährung im Kleinkindalter [Seite: 26]	Speiseplan der Einrichtung optimieren, Ernährungswissen auffrischen, Eltern aktiv einbeziehen, Ideen für die Ernährungserziehung	Erzieher/innen, Leiter von Kindertageseinrichtungen, Träger
Bärenstarke Kinderkost [Seite: 27]	Kindgerechte Ernährung - ein Elternvortrag zur gesundheitsförderlichen Kost für Kinder	Eltern und Erzieher/innen



Seminarübersicht Sicherheit und Bewegung

Seminar	Thema	Zielgruppe
Ganzheitliches Lernen [Seite: 28]	Zusammenhang von Bewegung und kognitive Entwicklung, Übungen und Spiele zur Förderung von Wahrnehmung und Konzentration	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Grund- und Förderschulen
Stimmtraining für Erzieher/innen [Seite: 29]	Aufbau der Stimmkörper, Stimmklang, Stimmübungen, Atemtechniken	Erzieher/innen
Mehr Sicherheit durch Bewegung in der Kindertageseinrichtung [Seite: 30]	Unfallgeschehen und Ursachen, Chancen motorischer Förderung, Bedeutung von Wahrnehmung und Bewegung, gezielte spielerische Bewegungsförderung in der Praxis	Erzieher/innen, Leiter von Kindertageseinrichtungen
Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Kinderspielplätzen [Seite: 30]	Gesetzliche Grundlagen, Gestaltungskriterien, Instandhaltung, Organisation der Inspektion und Wartung, Übung in der Praxis	Hausmeister von Kindertageseinrichtungen
Sicherheits- und Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen [Seite: 31]	gesetzliche Unfallversicherung, Erste Hilfe und Unfallanzeige, Aufsichtspflicht und Haftung, Arbeitsschutzunterweisungen, Bau und Ausstattung	Leiter von Kindertageseinrichtungen, Erzieher/innen
Erzieher/innen als Sicherheitsbeauftragte in der Kindertageseinrichtung [Seite: 32]	Rechte und Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten, Unterweisungen, Typische Gefährdungen in der Kita	Sicherheitsbeauftragte in der Kindertageseinrichtung
Sicherheitstechnische Anforderungen an Bau und Unterhaltung von Kindertageseinrichtungen [Seite: 32]	Rechtliche Rahmenbedingungen, Allgemeine sicherheitstechnische Gestaltungsgrundsätze, Besondere Anforderungen an die Gestaltung von Krippenbereichen, Anforderungen an Bewegungs- und Sporträume, Anforderungen an Räume mit besonderen Ausstattungen z. B. Kinderküchen Außenspielflächen und Spielplatzanlagen	Träger von kommunalen und freien Kindertageseinrichtungen
Hausmeister als Sicherheitsbeauftragte in Kindertageseinrichtungen [Seite: 33]	Stellung, Rechte, Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten, Aufgaben in der Praxis: Leitern sicher benutzen, Heben und Tragen, Gefahrstoffe, Winterdienst, Gärtnerische Arbeiten, Sicheres Arbeiten mit Handmaschinen	Hausmeister, die als Sicherheitsbeauftragte bestellt werden sollen oder bestellt sind.
Inklusion [Seite: 34]	Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmungen, Bauliche Voraussetzungen für die inklusive Arbeit in Kindertageseinrichtungen, Besonderheiten bei Fluchtwegen	Träger, Verantwortliche von Schulverwaltungs- und Bauämtern, Verantwortliche aus dem Bereich Gebäude-management

verbraucherzentrale

Brandenburg

Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. In dieser Redewendung liegt sehr viel Wahres, denn bereits im Kleinkindalter wird das Ernährungsverhalten nachhaltig geprägt. Elternhaus und Kindertagesstätte haben ganz entscheidenden Einfluss und übernehmen damit eine große Verantwortung.

Wir unterstützen Sie gern mit unserem Wissen und Veranstaltungsangeboten. Unsere Beraterinnen haben langjährige Erfahrungen im Bereich der Kinderernährung und Ernährungsbildung, u.a. bei der Umsetzung der Qualitätskriterien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

Unsere Veranstaltungskonzepte rund um Essen und Trinken sind so vielfältig wie unsere Zielgruppen. Unsere Angebote sind flexibel - gern erstellen wir für Ihre Einrichtung auch ein individuelles Angebot. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Nachfolgend einige Beispiele aus unserem Programm.

Hinweis: als gemeinnütziger Verein sind wir leider gezwungen einen Unkostenbeitrag von 1 € pro Programmteilnehmer zu erheben!

"Märchenhaft" genießen mit allen Sinnen

Fühlen, Riechen, Schmecken, Hören und Sehen - mit diesen Sinnen erschließen sich Kinder auch die Lebensmittelvielfalt. Sie gehen mit ihrem Forscherdrang auf Entdeckungsreise und erleben die Lebensmittel ganz bewusst. Sie erleben auch praxisnah, wie schnell unsere Sinne getäuscht werden können. Aktionen sind je nach Alter auch im Stationsbetrieb möglich.

Zielgruppe

Kindergartenkinder

Themen

- ➔ Lebensmittel bewusst entdecken und kennenlernen
- ➔ Lebensmittel genießen lernen von den eigenen Sinnen lernen

Vom Korn zum Brot

Im Mittelpunkt dieser Mitmachaktion steht die Getreidevielfalt. Ein Korn wird unter die Lupe genommen, die Beraterin zeigt, wie sich daraus eine Getreidepflanze entwickelt und stellt die Getreidefamilie vor.

Gemeinsam wird nach Lebensmitteln geforscht, die aus Getreide hergestellt sind. Bei einer Verkostung verschiedener Brotsorten werden Unterschiede aufgespürt. Es können auch Haferflocken selbst gequetscht und daraus ein Müsli gemixt und verkostet werden.

Zielgruppe

Kindergartenkinder

Themen

- ➔ Kennenlernen der Getreidefamilie
- ➔ Haferflocken quetschen
- ➔ Müsli herstellen

Weitere Themenschwerpunkte wie **"Obst und Gemüse"** oder **"Milch und Milchprodukte"** bieten wir Ihnen außerdem an. Die Themenveranstaltungen sind ähnlich wie "vom Korn zum Brot" kindgerecht konzipiert und richten sich an alle Kinder im Kindergartenalter. Die Inhalte variieren je nach Jahreszeit und richten sich ebenfalls an Kinder im Kindergartenalter.

verbraucherzentrale

Brandenburg

Ernährung im Kleinkindalter

Hier stehen die Fragen und Wünsche der Erzieher/innen und Leiter/innen im Vordergrund: Geht es mehr darum, Eltern einzubeziehen, den Speiseplan zu optimieren, Ernährungswissen aufzufrischen oder Ideen für die tägliche Ernährungserziehung zu vermitteln? Wir gestalten unsere Veranstaltungen nach Ihren Fragen und Anregungen.

Zielgruppe

Träger, Leiter/innen, Erzieher/innen,
Hauswirtschaftskräfte der
Einrichtung

Themenbeispiele

- ➔ Ernährung im 1. Lebensjahr (Einführung in die Beikost, Ernährung allergiegefährdeter Kinder)
- ➔ Ernährung im 2. und 3. Lebensjahr (Entwicklung des Essverhaltens, Was und wie essen?)
- ➔ Ernährung im Vorschulalter (Einsatz von Lebensmitteln in der Kita, Was steckt in den Lebensmitteln?)
- ➔ Speiseplancheck

Bärenstarke Kinderkost

Dieser Vortrag gibt Eltern Informationen zu einer gesundheitsfördernden Kost für ihre Kinder. Schwerpunktthemen werden diskutiert, mögliche Lösungsansätze vorgestellt und Anregungen rund um die kindgerechte Ernährung gegeben. Der Vortrag wird ergänzt durch kleine Ausstellungen zu Fett- und Zuckerverstecken sowie durch Informationen zu wichtigen Aspekten der Lebensmittelkennzeichnung.

Zielgruppe

Eltern und Erzieher/innen

Themen

- ➔ Brauchen Kinder "Extrawürste"?
- ➔ Welchen Stellenwert haben Kinderlebensmittel?
- ➔ Umgang mit Süßigkeiten
- ➔ Ist der Kitaspeiseplan ausgewogen?



Spielen, klettern, lachen und die Welt entdecken - Kinder erkunden Ihre Umwelt und lernen mit dem eigenen Körper umzugehen. Beulen und Schrammen gehören dabei zum Erwachsenwerden dazu.

Als Erzieher/innen haben Sie eine schöne, aber auch sehr verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Sie begleiten die Kinder beim Heranwachsen und tragen Verantwortung für die Ihnen anvertrauten Kinder.

Die Unfallkasse Brandenburg möchte Sie bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützen und stellt Ihnen ein umfangreiches Seminarangebot zu gesundheitlichen Themen für Kindertagesstätten zur Verfügung. Die im Folgenden aufgeführten Seminare bieten wir Ihnen unseren Kapazitäten entsprechend als kostenfreie Inhouse-Schulungen in Ihrer Einrichtung an. Gerne können diese aber auch einrichtungsübergreifend entsprechend unseres Seminarangebotes unter: www.ukbb.de in Anspruch genommen werden.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ganzheitliches Lernen (SGANZ-320)

Kinder lernen optimal, wenn sie als ganze Menschen mit all ihren Anlagen, Interessen, Sinnen und Gefühlen gefördert werden. Sie erleben viele Spiele aus dem Bereich der Bewegung, Wahrnehmung und Konzentration.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Grund- und Förderschulen

Themen

- ➔ Zusammenhang von Bewegung und kognitiver Entwicklung
- ➔ Übungen und Spiele zur Förderung von Wahrnehmung und Konzentration
- ➔ Bewegungen mit Überkreuzen einer Mittellinie

Stimmtraining für Erzieher/innen (STIMM-320)

Stimmt genau! - Es ist immer wieder verblüffend, wie viel wir über unseren Stimmklang von uns preisgeben. Wie bestimmend, mitreißend oder überzeugend Sie wohl klingen? Mattigkeit, Stimmermüdung oder Räusperzwang können unangenehme Begleiterscheinungen in einem sprechintensiven Beruf sein.

Durch präventives Stimmtraining erlernen Sie Stimmübungen, die Sie täglich anwenden können, um nicht mehr aus dem Takt zu kommen. Sprechen und miteinander handeln fällt Ihnen leichter und Sie können viel bewusster gewünschte Stimmungen übertragen.

Anhand vieler Übungen lernen Sie Ihren Körper in seiner Lockerheit und Atembewegung genauer kennen und können so bewusst Einfluss auf die Stimmerzeugung nehmen.

Zielgruppe

Erzieher/innen

Themen

- ➔ Aufbau der Stimmkörper
- ➔ Stimmklang
- ➔ Stimmübungen
- ➔ Atemtechniken

Mehr Sicherheit durch Bewegung in der Kindertageseinrichtung (KITAB-320)

In diesem Seminar werden Unfälle detailliert ausgewertet. Es wird auf die Bedeutung und Wichtigkeit von Bewegung für die Unfallprävention und auf die gesunde Entwicklung des Kindes im Kindergartenalter eingegangen. Wichtig ist uns in diesem Seminar der Bezug von Theorie zur Praxis.

Bitte tragen Sie zum Seminar bequeme Kleidung/Sportbekleidung und bringen Sie Sportschuhe und Handtuch mit!

Zielgruppe

Erzieher/innen, Leiter von
Kindertageseinrichtungen

Themen

- ➔ Unfallgeschehen und Ursachen
- ➔ Chancen motorischer Förderung zur Prävention von Kinderunfällen
- ➔ Wesentliche Aspekte der Bedeutung von Wahrnehmung und Bewegung
- ➔ Gezielte spielerische Bewegungsförderung in der Praxis

Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Kinderspielplätzen (SPIEL-310)

In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die Notwendigkeit zur Prüfung von Spielplatzgeräten und die Anforderungen an Prüfung und Prüfende. In Theorie und Praxis erwerben Sie Kenntnisse zur Durchführung der operativen und jährlichen Prüfung von Spielplatzgeräten.

Zielgruppe

Hausmeister von Kindertageseinrichtungen und Schulen

Themen

- ➔ Gesetzliche Grundlagen
- ➔ Gestaltungskriterien
- ➔ Instandhaltung
- ➔ Organisation der Inspektion und Wartung
- ➔ Übung in der Praxis

Sicherheits- und Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen (KITA-320)

Den Teilnehmer/innen werden grundlegende Kenntnisse über den Unfallversicherungsschutz und zur Aufsichtspflicht und Haftung in Kindertageseinrichtungen vermittelt.

Bei einem Rundgang durch Ihre Einrichtung und über das Gelände der Kita werden Problemstellen bzgl. Bau und Ausstattung erkannt und Lösungen aufgezeigt.

Zielgruppe

Leiter von Kindertageseinrichtungen, Erzieher/innen

Themen

- ➔ Gesetzliche Unfallversicherung
- ➔ 1. Hilfe und Unfallanzeige
- ➔ Aufsichtspflicht und Haftung
- ➔ Arbeitsschutzunterweisungen
- ➔ Bau und Ausstattung

Erzieher als Sicherheitsbeauftragte in der Kindertageseinrichtung (KITASB-310)

Ihnen als Sicherheitsbeauftragte werden Kenntnisse zu den Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und zum Arbeitsschutz vermittelt.

Sie werden mit Ihren Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte vertraut gemacht und erhalten Informationen zum eigenen sicherheitsgerechten Verhalten sowie zu Unfallschwerpunkten in der Kindertageseinrichtung.

Zielgruppe

Erzieher, die Sicherheitsbeauftragte in der Kindertageseinrichtung sind bzw. werden wollen.

Themen

- ➔ Gesetzliche Unfallversicherung
- ➔ Rechte und Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten
- ➔ Unterweisungen
- ➔ Typische Gefährdungen in der Kita

Sicherheitstechnische Anforderungen an Bau und Unterhaltung von Kindertageseinrichtungen (KITABAU-310)

Als Bauherr von Kindertageseinrichtungen oder als Beteiligter an Planungsprozessen ist es Ihr Ziel, den Kindern und den Beschäftigten moderne und sichere Einrichtungen zu gestalten. Hierzu sind Kenntnisse über die Anforderungen aus der Unfallverhütungsvorschrift „Kindertageseinrichtungen“ erforderlich. Unabhängig davon, ob Sie Kindertageseinrichtungen als Neubau errichten, Bestandsbauten sanieren, Umnutzungen oder Umbauten planen - wir bieten Ihnen Informationen für das rechtssichere Handeln. Bei einem Rundgang durch Ihre Einrichtung und über das Gelände der Kita werden Problemstellen bzgl. Bau und Ausstattung erkannt und Lösungen aufgezeigt.

Zielgruppe

Träger von kommunalen und freien Kindertageseinrichtungen

Themen

- ➔ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ➔ Allgemeine sicherheitstechnische Gestaltungsgrundsätze
- ➔ Besondere Anforderungen an die Gestaltung von Krippenbereichen
- ➔ Anforderungen an Bewegungs- und Sporträume, Außenspielflächen und Spielplatzanlagen
- ➔ Anforderungen an Räume mit besonderen Ausstattungen z. B. Kinderküchen

Hausmeister als Sicherheitsbeauftragte in Kindertageseinrichtungen und Schulen (GSBH-300)

Ihnen als Sicherheitsbeauftragte werden Kenntnisse zu den Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und zum Arbeitsschutz vermittelt. Sie werden mit ihren Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte vertraut gemacht und erhalten Informationen zum eigenen sicherheitsgerechten Verhalten bei verschiedenen Tätigkeiten.

Zielgruppe

Hausmeister aus Kindertageseinrichtungen und Schulen, die als Sicherheitsbeauftragte bestellt werden sollen oder bestellt sind.

Themen

- ➔ Die gesetzliche Unfallversicherung
- ➔ Stellung, Rechte, Aufgaben des / der Sicherheitsbeauftragten
- ➔ Aufgaben in der Praxis (Heben und Tragen, Gefahrstoffe, Winterdienst, Gärtnerische Arbeiten, Sicheres Arbeiten mit Handmaschinen etc.)

Inklusion (SINBA-320)

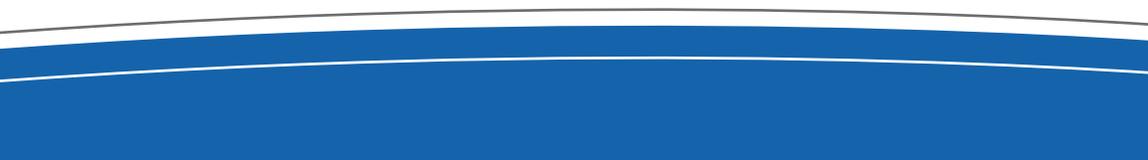
Als Bauherr oder Träger von integrativen/inklusiven Kindertageseinrichtungen bzw. Schulen ist es Ihr Ziel, für die Nutzer moderne, barrierefreie und bedarfsgerechte Gebäude zu gestalten. Hierzu sind verschiedenste Kenntnisse aus unterschiedlichen Rechtsquellen erforderlich. Wir vermitteln Ihnen anhand einiger praktischer Beispiele die Sichtweise der gesetzlichen Unfallversicherung.

Zielgruppe

Träger von kommunalen und freien Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie Verantwortliche von Schulverwaltungs- und Bauämtern und Verantwortliche aus dem Bereich Gebäudemanagement

Themen

- ➔ Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmungen
- ➔ Bauliche Voraussetzungen für die inklusive Arbeit für den Innen- und Außenbereich
- ➔ Besonderheiten bei Flucht- und Rettungswegen





BARMER GEK



Landkreis Havelland

Sprechen Sie uns an!

Bei Fragen zu allen Programm- und Seminarangeboten ist ein zentraler Ansprechpartner im Gesundheitsamt des Landkreises für Sie erreichbar!

Kontakt

Stefan Neugebauer

Gesundheitsamt Landkreis Havelland
Forststraße 45a
14712 Rathenow

Tel.: 03385 / 551 7125
Stefan.Neugebauer@Havelland.de